Deutschordenskirche
Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienstordnung

vom 01.11. bis 30.11.2022

19. November

Fest der Heiligen Elisabeth von Thüringen

Patronin des Deutschen Ordens

Liebe Brüder und Schwestern,

vor einigen Jahren hatte ich die Möglichkeit mit Novizen die Kopfreliquie der heiligen Elisabeth im Krankenhaus der Elisabethinnen in Wien zu besuchen und dort eine Andacht zu feiern. Da die Reliquie in der Hauskapelle der Schwestern aufbewahrt wird, die sich in der Klausur befindet, ist sie eigentlich nur an zwei Tagen im Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich: am Festtag der Heiligen und am darauffolgenden Sonntag. Für uns aber machte die Oberin des Konventes eine Ausnahme. Vermutlich auch, weil die Reliquie den Schwestern von Hochmeister Maximilian, genannt der Deutschmeister, 1588 zur ewigen Aufbewahrung anvertraut wurde.

Nun kann man sich fragen, ob ein solcher Besuch überhaupt nötig ist. Dass Elisabeth gelebt hat, wird von niemanden in Zweifel gezogen, und da sie heilig ist, kann man sie überall um ihre Fürsprache anrufen. Ähnliches gilt für alle Heiligen und ihre Reliquien. Wieso also überhaupt Reliquienverehrung? Ist sie nicht Ausdruck einer magischen Vorstellungswelt, die es zu überwinden gilt? Sollte man sie als aufgeklärter Mensch nicht ablehnen?

Tatsächlich ist die Reliquienverehrung nicht heilsnotwendig. Aber das heißt nicht, dass sie nicht förderlich oder gar schädlich wäre. Schon die ersten Christen errichten ihre Kirchen über den Gräbern der Märtyrer. Sie wollten ihnen nahe sein, weil sie wussten, dass die Märtyrer nahe bei Christus sind, bei ihm leben. Und sie hofften, dass die Märtyrer im Himmel für sie eintreten würden. Dies ist nämlich der eigentliche Grund der Heiligenverehrung in der Kirche. Nicht so sehr ihr heiligmäßiges Leben, das uns natürlich ein Vorbild sein soll, sondern das Wissen, dass die Heiligen unsere Fürsprecher bei Gott sind. Sonst würde es ja reichen, ihre Biographie zu lesen. Anrufen bräuchten wir sie aber nicht.

Die Reliquienverehrung ist nun nichts Anderes als – so könnten wir sagen – fleischgewordene Heiligenverehrung. Als leibliche Wesen suchen wir nach Erfahrungen, die das rein Geistige übersteigen. Wir suchen das Geistige im Leiblichen. Dies entspricht der Grundstruktur des christlichen Glaubens: Gott offenbart sich nicht in philosophischen Weisheiten, sondern in der Geschichte. Zunächst in der Geschichte des Volkes Israel und dann in der Menschwerdung Christi. Er schenkt uns nicht nur die Heilige Schrift, sondern auch die Sakramente, in denen sich die

Gnade Gottes durch äußere Zeichen mitteilt. Unser Gott macht sich erfahrbar, ist ein Gott zum Anfassen.

Bei unserem Besuch vertraute mir die Oberin der Elisabethinnen zum Abschied eine kleine Knochenreliquie der heiligen Elisabeth zur „ewigen“ Aufbewahrung in unserem Konvent an. Diese wird sich auf dem Altar befinden, wenn wir am 19. November das Fest der heiligen Elisabeth, unserer Ordenspatronin feiern, die wie kaum eine anderer die christliche Nächstenliebe verkörpert. Ihre Fürsprache möge uns alle schützen und begleiten.

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten November
Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Ministranten gesucht

Für die feierliche Gestaltung unserer Gottesdienste sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Regeln zum Infektionsschutz

Maskenpflicht
Das Tragen einer Maske (OP-Maske oder FFP2) wird empfohlen, wenn dauerhaft kein Abstand von 1,5m eingehalten werden kann.

Kommunionspendung
Vor der Kommunionspendung hat der Priester sich die Hände zu desinfizieren.

Zugangsbeschränkungen und Anmeldung
Es gibt keine Zugangsbeschränkungen mehr. Eine Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Öffnungszeiten des Büros:

Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor	**069/ 60503 201**
P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator	**069/ 60503 202**
P. Dr. Georg Fischer OT	**069/ 60503 134**

Email: buero@deutschordenskirche.de
Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung:
Commerzbank Ffm., Kto: 718032601, BLZ: 50040000
IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX

Das Büro ist am 24.11.2022 geschlossen

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS *für November 2022*

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

November 2022

Dienstag	**01.11. - Allerheiligen**
18.00 Uhr	**Hl. Messe (mit Segnung von Grablichtern)** f. die Gläubigen von Deutschorden
19.30 Uhr	**Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 (mit Segnung von Grablichtern)** f. die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt
Mittwoch	**02.11. – Allerseelen**
Kollekte:	**Für die Priesterausbildung in Osteuropa**
17.30 Uhr	**Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr	**Allerseelenrequiem (mit Segnung von Grablichtern)** f. alle Verstorbenen von Deutschorden
19.30 Uhr	**Allerseelenrequiem nach dem Missale Romanum von 1962 (mit Segnung von Grablichtern)** f. alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt
Donnerstag	**03.11. – der 31. Woche im Jahreskreis**
09.00 Uhr	**Hl. Messe** zu Ehren des Hl. Josef
17.25 Uhr	**Rosenkranz**
18.00 Uhr	**Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962** f. + Mitglieder, Freund u. Förderer von Pro Missa Tridentina
18.45 Uhr	**Stille Anbetung**
Freitag	**04.11. - Hl. Karl Borromäus**
18.00 Uhr	**Hl. Messe** f. M. Bustos um Gesundheit
19.30 Uhr	**Rosenkranz**
20.00 Uhr	**Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
21.00 Uhr	**Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)** zu Ehren der Gottesmutter
Samstag	**05.11. - der 31. Woche im Jahreskreis**
00.00 Uhr	**Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962** zu Ehren der Gottesmutter
11.00 Uhr	**Hl. Messe** zu Ehren der Gottesmutter
18.00 Uhr	**Vorabendmesse** f. + Ernst Lorenz

<u>Sonntag 06.11. – der 32. Woche im Jahreskreis</u>

08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. Jakub Piotrowski um Heil und Segen

10.00 Uhr **Hochamt** f. + Adolf Feil
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
f. Werner Hofschulte um Segen

<u>Dienstag 08.11. - der 32. Woche im Jahreskreis</u>

18.00 Uhr **Hl. Messe**

<u>Mittwoch 09.11. - Weihetag der Lateranbasilika</u>

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

<u>Donnerstag 10.11. - Hl. Leo der Große</u>

09.00 Uhr **Hl. Messe** f. alle Armen Seelen die nicht katholisch sind

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Irene Rautenberg

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

<u>Freitag 11.11. - Hl. Martin</u>

18.00 Uhr **Hl. Messe**

<u>Samstag 12.11. - Hl. Josaphat</u>

11.00 Uhr **Hl. Messe** f. alle Priester im Fegefeuer

18.00 Uhr **Vorabendmesse** f. + Eltern Lorenz

<u>Sonntag 13.11. - der 33. Woche im Jahreskreis</u>

08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Maria Wollstadt

10.00 Uhr **Hochamt** f. alle Armen Seelen f. die niemand betet
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Irene Rautenberg

Dienstag **15.11. – der 33. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr **Hl. Messe** f. + Evridiki Roussa

Mittwoch **16.11. – der 33. Woche im Jahreskreis**
17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag **17.11. – der 33. Woche im Jahreskreis**
09.00 Uhr **Hl. Messe** f. verlassenste Arme Seele
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Hildegard Ochs
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag **18.11. – der 33. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **19.11. - Hl. Elisabeth, Erste Patronin des Deutschen Ordens**
11.00 Uhr **Hl. Messe** f. Michael Schmitt um Segen
18.00 Uhr **Hochamt** f. leb. u. verst. Brüder, Schwestern, Familiaren u. Wohltäter des Deutschen Orden

Sonntag **20.11. – Christkönig**
Kollekte: **Für die Aufgaben der Diaspora**
08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Dorote Maruszewska
10.00 Uhr **Hochamt** zu Ehren Christus des Königs
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Richard Huber
Dienstag **22.11. - Hl. Cäcilia**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch 23.11. – der 34. Woche im Jahreskreis
17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag 24.11. - Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten,
09.00 Uhr **Hl. Messe**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
nach Meinung
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 25.11. – der 34. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Hl. Messe**
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag 26.11. – der 34. Woche im Jahreskreis
11.00 Uhr **Hl. Messe**
18.00 Uhr **Vorabendmesse** f. + Evridiki Roussa

Sonntag 27.11. - 1. Adventsonntag
08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. Jakub Piotrowski um Heil und Segen
10.00 Uhr **Hochamt anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Irene Rautenberg

Dienstag 29.11. - der 1. Adventswoche
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch 30.11. - Hl. Andreas
17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, den 1. November u. Mittwoch, den 2. November

Segnung der Grablichter

Es ist ein guter Brauch, ein Licht auf die Gräber unserer lieben Verstorbenen zu stellen. Dieses ist Zeichen unseres Glaubens an den, der das Licht des Lebens ist, und unserer Hoffnung, dass er unseren Verstorbenen Anteil am Leben in seinem Licht schenkt. Daher wollen wir an Allerheiligen und Allerseelen in der heiligen Messe die Grablichter segnen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Grablichter zum Segnen mitzubringen.

„O Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“

Sonntag, den 6.November um ca. 12.00 Uhr

Gräbersegnung auf dem Südfriedhof

Die katholische Pfarreigemeinde St. Bonifatius lädt am Sonntag, den 6. November 2022 um ca. 12.00 Uhr zur Gräbersegnung auf dem Südfriedhof ein. Treffpunkt ist vor der Trauerhalle. Zuvor findet in St. Wendel um 11.00 Uhr eine Hl. Messe statt.

Freitag, den 18. Nov. um 13.00 Uhr bis Sonntag, den 20. Nov. um 8.00 Uhr

40-stündige Anbetung zum Christkönigsfest

Das Ende des Kirchenjahres und das Fest Christkönig sind der würdige Anlass für uns Christen, dem Dreifaltigen Gott, der uns liebt und erhält, Dank, Lob und Anbetung darzubringen.

Daher wollen wir auch in diesem Jahr wieder ein 40-stundiges Gebet halten. Dieses wird mit Impulstexten und geistlicher Musik von kleinen Vorbetergruppen gestaltet, regelmäßig unterbrochen von Stillephasen. Sie sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen wann immer und wie lang oder kurz Sie möchten.

Am Freitag dem 18. November beginnt die Anbetung um 13.00 Uhr mit der Aussetzung der Eucharistie, sie endet am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr.

Für drei Heilige Messen ist ebenfalls Raum und Zeit: am Freitag um 18.00 Uhr sowie am Samstag um 11.00 und 18.00 Uhr.

Der Zugang erfolgt während der gesamten Zeit über das Kirchenportal.

Jeder Mitbeter ist herzlich willkommen!

Beichte:
Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:
069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Zur Heizung im kommenden Winter

Wie alle, sind auch wir als Kirche aufgefordert, im kommenden Winter Energie zu sparen. Dies liegt natürlich auch in unserem eigenen Interesse, da unsere Kirche wie eine große Zahl von Kirchen in unserer Diözese mit Gas beheizt wird.

Aus diesem Grund haben wir entschieden, dass wir der dringenden Empfehlung des Ordinariates folgen und die Kirche nur soweit heizen, wie dies zum Schutz des Gebäudes und der in ihm befindlichen Kunstwerke erforderlich ist. Nach Auskunft unserer Heizungsfirma liegt die technisch bedingte Mindesttemperatur unserer Heizungsanlage bei 6 Grad. Hinzu kommt eine Steuerung, die die Temperatur anhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit erhöht, wenn es zur Verhinderung von Feuchteschäden und Schimmel erforderlich ist.

Uns ist natürlich klar, dass dies ein starker Einschnitt in das Wohlbehagen beim Gottesdienstbesuch bedeutet. Doch können wir schon aus wirtschaftlichen Gründen nicht anders handeln, denn schon jetzt geben wir über die Hälfte der Mittel, die wir von der Diözese für den laufenden Betrieb der Kirche erhalten, für die Heizkosten aus, obwohl wir durch einen Rahmenvertrag bisher extrem günstige Konditionen hatten.

So bleibt uns in diesem Jahr nur das, was der Pfarrer der berühmten Wieskirche in Steingaden einmal auf die Frage antwortete, wenn er gefragt wurde, warum er in die Kirche keine Heizung einbauen ließe: „Wir brauchen keine Heizung! Lange Unterhosen und eine kurze Predigt, reichen völlig aus.“

Danke für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:
Montag bis Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie vor und nach den Gottesdiensten.
(kurzfristige Änderungen wegen der Bauarbeiten möglich.)

Sanierung der Deutschordenskirche

Im Oktober sind die Arbeiten an unsere Kirche – wenn auch langsam – weiter vorangeschritten:

Insbesondere das Gerüst wurde soweit ergänzt, dass die Dachdecker mit Ausnahme des Bereiches direkt unter dem Glockenturm am gesamten Dach arbeiten können. Hierdurch wurde eine Verzögerung der Dachdecker-arbeiten verhindert. Daher konnten die Dachdecker nach der Neudeckung des Chores nun die östliche Hälfte des Daches beidseitig abdecken und bereits zu etwa einem Viertel wieder neu eindecken. Wenn die Arbeiten weiter so gut voranschreiten und es trocken bleibt, könnten die Flächen bis Ende des Monats fertig sein. Im nächsten Schritt wird dann die westliche Hälfte des Daches in Angriff genommen.

In der letzten Oktoberwoche haben auch die Steinmetze ihre Arbeit wieder-aufgenommen, nachdem der benötige rote Sandstein endlich geliefert und dann in der Werkstatt zurechtgeschnitten wurde. Derzeit ersetzen sie hiermit die schadhaften Steine der Nordwand, die sie im September ausgebaut hatten. Da diese Arbeiten ziemlich filigran sind, werden sie noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Mit dem Fortschreiten des Gerüstbaus konnten Ende Oktober auch die Putzuntersuchungen an der Fassade weitergeführt werden. Hierbei fanden sich einige „größere“ rote Farbfläche, deren Ton dem im Frankfurt üblichen roten Mainsandstein ähnelt. Es könnte also sein, dass die Kirche ursprünglich ganz rot gefasst war, ähnlich wie der Kaiserdom sich noch heute zeigt.

Hinsicht der Fenster hat die Begutachtung durch den Steinrestaurator ergeben, dass die Rippen insbesondere an den Fenstern in der Nordwand etwas aus dem Lot und teilweise in sich leicht gebogen sind. Dies ist zwar statisch unproblematisch, erschwert aber die Konstruktion der Rahmen, in die die Bleiglasfelder eingesetzt werden sollen. Dennoch sind die Planungen der Rahmenkonstruktion gut vorangekommen. Ein Wiedereinbau der Fenster vor dem Winter scheint daher immer noch möglich, was schon aus thermischen Gründen wichtig wäre.

Über den Baufortschritt werden wir auch in den kommenden Monaten in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage www.deutschordenskirche.de sowie auf www.instagram.com/deutschordenskirche/ informieren.

C H R I S T K Ö N I G

Das Ende des Kirchenjahres und das Fest CHRISTKÖNIG sind der würdige Anlass für alle Christen, dem Dreifaltigen Gott, der uns liebt und erhält, Dank, Lob und Anbetung darzubringen.

40-stündige Anbetung
in Deutschorden

18. – 20. November 2022

Kleine Vorbetergruppen gestalten die 40 Stunden, Tag und Nacht, mit Impulstexten und geistlicher Musik, regelmäßig unterbrochen von Stillephasen.
Sie sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen wann immer und wie lang oder kurz Sie möchten.

Beginn: Freitag 18. November 13:00 Uhr
Ende: Sonntag 20. November 8:00 Uhr

Für drei Heilige Messen ist ebenfalls Raum und Zeit:
Freitag um 18:00 Uhr, Samstag um 11:00 und 18:00 Uhr.

Deutschordenskirche, Brückenstraße 7

HERZLICHE EINLADUNG !

Das Parkhaus in der Walter-Kolb-Straße 16 befindet sich nur 250 Meter entfernt von der Kirche; es hat Tag und Nacht geöffnet.